

Mit Tempo 20 in die Zukunft



9 zu 2 gegen den Privatverkehr

In der letzten Ausgabe des «Biberister Kuriers» informierten wir, dass der Gemeinderat den Vorschlag der SVP zur Ausarbeitung eines Konzepts für den Privatverkehr gutgeheissen hat. Dessen ungeachtet wird in bestimmten Quartieren Tempo 20 bereits jetzt eingeführt, inklusive dem Bau teurer und gefährlicher Schikanen. Bei der Bleichemattstrasse wird dies begründet mit dem häufigen Befahren durch Elterntaxis und Handwerker. Auch die Mühlemattstrasse ist tangiert, dies obwohl sie eine Sackgasse mit geringem Autoverkehr ist. Im Gemeinderat war die SVP nicht bereit, den konzeptlosen Massnahmen zuzustimmen. Ihre Anträge zum Nichteintreten wurden jedoch allesamt mit 9 zu 2 abgelehnt.

Vision 2033

Ende Mai lud die HIAG Immobilien Holding AG Basel, Besitzerin des Papierer-Areals, ein zur Informationsveranstaltung «Vision 2033 – Ein neues Quartier entsteht». Dabei wurde dargestellt, in wie weit auf dem heutigen Industriegelände Wohneinheiten gebaut werden können. Die SVP ist der Meinung, dass auf

dem Papierer-Areal gearbeitet und nicht gewohnt werden soll. Eine Durchmischung der zwei Nutzungsvarianten führt über kurz oder lang zu Konflikten. Es ist zu hoffen, dass sich die HIAG wieder auf das dringende Anliegen der Gemeinde konzentriert: Die Ansiedlung von neuen, innovativen Wirtschaftsbetrieben im Papierer-Areal. Andere diesbezügliche Optionen sind derzeit bekanntlich blockiert. Bislang wurde ja darauf verzichtet, dem Gewerbe entlang der Solothurnstrasse weitere Nutzungsmöglichkeiten anzubieten.

Stellenprozent-Jongleure

Wie kann der Gemeinderat verwaltungsinterne Stellenprozente erhöhen, ohne darüber die Gemeindeversammlung abstimmen zu lassen? Der Trick ist einfach und nicht neu. Man lagert Funktionen der Gemeindeverwaltung aus. Die so frei gewordenen Stellenprozente werden im Stellenplan belassen und anschliessend für neu ersonnene Aufgaben genutzt. So wurde die Arbeit der AHV-Zweigstelle an den Kanton delegiert. Simalabim – die frei gewordenen Stellenprozente wurden neu dem Bereich Jugendarbeit zugeteilt.

Jetzt aber die SVP unterstützen

Seit 2009 ist die SVP mit zwei Vertretern im Gemeinderat aktiv. Wenn es darum geht, bürgerliche Anliegen zu verteidigen, kämpfen die SVP-Gemeinderäte, Markus Dick und Hans Marti, auf weiter Flur alleine. Sie unterliegen in der Regel mit 9 zu 2 Stimmen. Leider folgt heute auch die FDP dem links-grünen Mainstream wie beispielsweise der Schaffung von Tagesstrukturen für Schulkinder, Tempo 20 in den Quartieren, der Gemeindefusion und damit der Gründung eines bürokratischen Imperiums Gross-Solothurn.

Möchten Sie jetzt die SVP Biberist tatkräftig unterstützen? Sei es auch als Aktiv- oder Passivmitglied? Dann zögern Sie nicht, den Präsidenten, Sven Sataric, zu kontaktieren:

Mobil: 078 648 51 96, E-Mail: svn.sataric@svp-biberist.ch oder via Homepage: www.svp-biberist.ch.

SVP Biberist – wir sind Biberist